

Sugi no Ōsugi

Der als größte japanische Zeder (*Cryptomeria japonica*) bekannte „Sugi no Ōsugi“ (dt. „größte Zeder aller Zedern“) ist ein gigantischer Baum mit einem geschätzten Alter von 3000 Jahren. Diese große Zeder besteht eigentlich aus zwei Bäumen, die als Minamiōsugi („Große südliche Zeder“) und Kitaōsugi („Große nördliche Zeder“) bezeichnet werden. Da die beiden am Wurzelansatz zusammengewachsen sind, wird er auch „Meoto-Sugi“ („Ehepaar-Zeder“) genannt. Der Nandaisugi ist etwa 60 m groß, während der Kitasugi 57 m groß ist und einen Umfang von 16,5 m besitzt. Der Sugi no Ōsugi wurde im Jahr 1952 zum nationalen Naturdenkmal. Er wird auch als Baum des Gebets angesehen und Hibari Misora der später zu einem berühmten Sänger Japans werden würde, suchte ihn in seiner Kindheit auf und wünschte sich, dass sich sein Gesang verbessern würde.

Information

Ōsugi Mautstelle

Adresse : 794 Sugi, Ōtoyo-machi, Nagaoka-gun, Präfektur Kōchi

Zugang : Ōtoyo-machi: 35 km von der Stadt Kōchi (mit dem Auto 40 Minuten)

Der große Sugi-Baum befindet sich 37 km von der Stadt Kōchi entfernt, in der Nähe des JR Shikoku Bahnhofs Ōsugi.

Von der Autobahnauffahrt Ōtoyo auf der Kōchi-Autobahn sind es etwa 3 km auf der Nationalstraße 32 in Richtung Kōchi

Der JR Ōsugi Bahnhof ist in 35 Minuten mit dem Expresszug der Dosan-Linie von JR Kochi Bahnhof erreichbar.

Der große Sugi-Baum befindet sich etwa 800 m vom JR Ōsugi Bahnhof entfernt.

【ドイツ語】

